

Verhandlungsverfahren nach der VgV - "Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen", Leistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI, §§ 49 ff., Lph. 1-6

Honorarangebot

Bietername	ProfessorPfeiferundPartner PartGmbB
Bieteranschrift	Heidelberger Straße 14, 64283 Darmstadt
Natürliche, vertretungsberechtigte Person	Professor Dipl.-Ing. Matthias Pfeifer

Anrechenbare Kosten gesamt:	
Bestandsgebäude Sanierung, Erweiterungsneubau	839.832,00 €
davon Anteil Bestand (KG 300 = 737.647 €; KG 400 = 38.824 €)	776.471,00 €
davon Anteil Neubau (KG 300 = 60.193 €; KG 400 = 3.168 €)	63.361,00 €

Grundhonorar - Honorarzone III, Honorarsatz (bitte anbieten)	67.000,40 €
---	--------------------

Anteil Bestand (in ca. %)			92,5%	61.975,37 €
Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI	% HOAI	% Auftrag		
1. Grundlagenermittlung	3%	3%		1.859,26 €
2. Vorplanung	10%	10%		6.197,54 €
3. Entwurfsplanung	15%	15%		9.296,31 €
4. Genehmigungsplanung	30%	30%		18.592,61 €
5. Ausführungsplanung	40%	40%		24.790,15 €
6. Vorbereitung der Vergabe	2%	2%		1.239,51 €
Honorar Grundleistungen in Euro netto	100%	100%		61.975,37 €

Umbauschlag in %	0,0%
Umbauschlag in € netto	0,00 €

Honorar Gesamt Anteil Bestand in Euro netto inkl. Umbauschlag	61.975,37 €
--	--------------------

Anteil Neubau (in ca. %)			7,5%	5.025,03 €
Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI	% HOAI	% Auftrag		
1. Grundlagenermittlung	3%	3%		150,75 €
2. Vorplanung	10%	10%		502,50 €
3. Entwurfsplanung	15%	15%		753,75 €
4. Genehmigungsplanung	30%	30%		1.507,51 €
5. Ausführungsplanung	40%	40%		2.010,01 €
6. Vorbereitung der Vergabe	2%	2%		100,50 €
Honorar Grundleistungen in Euro netto	100%	100%		5.025,03 €

Honorar Gesamt Anteil Neubau in Euro netto	5.025,03 €
---	-------------------

Besondere Leistungen

Bautechnische Substanzerkundung	5.500,00 €
Nachweise zum konstruktiven Brandschutz im Bestand	4.000,00 €
Summe Besondere Leistungen	9.500,00 €

Honorar Grundleistungen (Bestand + Neubau) inkl. Umbauschlag und Besondere Leistungen in Euro netto	76.500,40 €
--	--------------------

zzgl. Nebenkostenpauschale in %	0,5%	382,50 €
---------------------------------	------	----------

Gesamthonorar in Euro netto	76.882,90 €
------------------------------------	--------------------

Zeithonorar (Stundensätze)			
für den AN persönlich			85,00 €
für den Ingenieur			70,00 €
für den Technischen Zeichner			50,00 €
für die Schreibkraft			40,00 €

25.03.2019, Darmstadt Professor Dipl.-Ing. Matthias Pfeifer

Datum, Ort und erneute Benennung der natürlichen, vertretungsberechtigten Person, die die Erklärung abgibt

Verhandlungsverfahren nach der VgV "Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen"					
Leistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI, §§ 49 ff. Lph. 1-6					
Auswertung der Vergabeverhandlung vom 01.04.2019					
Ranking	1	2	entfällt	entfällt	entfällt
Uhrzeit Präsentation	10:00	11:00	13:00	14:00	15:00
Kennung: SW/02/EU/18	Pfeiffer und Partner	DBT	Müller & Klein	Manufact Masterplan	Schwarzbart
Büroname:					
Ort:	Darmstadt	Frankfurt	Freiburg	Saarbrücken	Frankfurt

max. erreichb. Punkte	100,00	89,45	87,25	Phase 2 nicht abgegeben	Phase 2 zu spät abgegeben	abgesagt am 14.03.2019	Erläuterungen
Projektteam / Projektorganisation	45,00	40,00	40,75				
Projektteam, innere Organisation, Präsenz vor Ort	25,00	22,00	21,50				sehr gut - Angaben, die einen außerordentlichen Erfolg erwarten lassen (21-25 P.), gut - Angaben, die einen erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegenden Erfolg erwarten lassen (16-20 P.), befriedigend - Angaben, die einen durchschnittlichen Erfolg erwarten lassen (11-15 P.), ausreichend - Angaben, die trotz Mängeln einen durchschnittlichen Erfolg erwarten lassen (6-10 P.), mangelhaft - Angaben, die erhebliche Mängel aufweisen und keinen Erfolg erwarten lassen (0-5 P.)
Zusammenarbeit mit Planungsbeteiligten (Auftraggeber, andere Fachplaner, Nutzer)	20,00	18,00	19,25				sehr gut - Angaben, die einen außerordentlichen Erfolg erwarten lassen (18-20 P.), gut - Angaben, die einen erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegenden Erfolg erwarten lassen (14-17 P.), befriedigend - Angaben, die einen durchschnittlichen Erfolg erwarten lassen (10-13 P.), ausreichend - Angaben, die trotz Mängeln einen durchschnittlichen Erfolg erwarten lassen (6-9 P.), mangelhaft - Angaben, die erhebliche Mängel aufweisen und keinen Erfolg erwarten lassen (0-5 P.)
Projektanalyse / Herangehensweise	45,00	40,25	36,50				
Altbau: Aussagen zur Herangehensweise bei baukonstruktiven Voruntersuchungen im Bestand	15,00	12,75	13,25				sehr gut - Angaben, die einen außerordentlichen Erfolg erwarten lassen (13-15 P.), gut - Angaben, die einen erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegenden Erfolg erwarten lassen (10-12 P.), befriedigend - Angaben, die einen durchschnittlichen Erfolg erwarten lassen (7-9 P.), ausreichend - Angaben, die trotz Mängeln einen durchschnittlichen Erfolg erwarten lassen (4-6 P.), mangelhaft - Angaben, die erhebliche Mängel aufweisen und keinen Erfolg erwarten lassen (0-3 P.)
Sanierung: Aussagen zur Ausführung baukonstruktiver Ertüchtigungsmaßnahmen im laufenden Betrieb.	15,00	14,00	13,50				
Neubau: Einschätzungen zum vorliegenden Vorentwurf hinsichtlich einer Bauweise mit hohem Vorfertigungsgrad	15,00	13,50	9,75				
Honorarangebot incl. Umbauzuschlag (Anteil Bestand) und Nebenkosten)	10,0	9,2	10,0				Das niedrigste Angebot erhält 100%, Angebote größer gleich 25 % über dem niedrigsten Angebot geben 0 %. (Zwischenwerte werden interpoliert)
Angebotssumme netto:	76.882,90	75.393,89					
Angebotssumme brutto:	91.490,65	89.718,73					
% interpoliert:	102	100					
Punkte interpoliert:	9,2	10,0					

Teilnehmer des Bewertungsgremiums:

Herr Reinhold Stein Leiter des Ausschusses für Immobilien und Energie
Herr Tagisade FB V - Immobilienmanagement, Fachdienstleitung Hochbau/Bauunterhaltung
Herr Stark FB V - Immobilienmanagement, Fachbereichsleitung Verwaltung
Frau Krug von Nidda FB V - Immobilienmanagement, Fachbereichsleitung Technik

Teilnahme ohne Stimmrecht Vertreter der ZAVS (Fr. Linder, Fr. Kühn, Fr. Waldinger)

Die Bewertung erfolgte durch Punktevergabe der o. g. Stimmberechtigten während der Präsentation. Anschließend wurde die Summe der vergebenen Punkte durch die Anzahl der Stimmberechtigten geteilt und somit pro abgefragter Kategorie der Mittelwert gebildet.